



## „Nochholtig guat“



**Situation  
Parkplätze und  
Verkehr im Dorf**

Seite 11



**Aktivitäten der  
Lichtenberger  
Bäuerinnen**

Seite 23



**ASV Prad  
Raiffeisen: Sektion  
Ski blickt zurück**

Seite 24

Ziele, die uns bewegen. Werte, die uns tragen.

# Nachhaltigkeit liegt in unserer Natur.

Für Land und Leute. Mit unseren Raiffeisenkassen überall in Südtirol sind wir Teil unseres Landes, unserer Wirtschaft, unseres Lebens – und unseres Zusammenlebens. Daher wissen wir, worin unsere besondere Verantwortung liegt: Da sein, wo das Land uns braucht. Dabei sein, wo unser Engagement gefordert ist. Vielleicht nennt man das heute „Nachhaltigkeit“. Für uns ist es eine Selbstverständlichkeit. Seit über 130 Jahren. Und heute mehr denn je.

Bewusst sein,  
welche Spuren wir  
hinterlassen.





VIZEBÜRGERMEISTERIN  
MICHAELA PLATZER

Liebe Mitbürger/innen,

mir ist es ein größeres Anliegen auf schwierige Situationen, Rückschläge oder Herausforderungen hinzuweisen, als über die getane Arbeit und laufende Projekte zu berichten und ich hoffe, dass viele Bürger/innen kritisch mitlesen. Rückschläge sowie Herausforderungen gehören zum Leben dazu. Ausschlaggebend ist, wie wir damit umgehen. Es ist nicht immer leicht, den Mut und die Motivation aufrechtzuerhalten, um weiterzumachen und unsere Ziele zu verfolgen.

Als uns letztens mitgeteilt wurde, dass uns die PNRR-Gelder für den Neubau der Kita gestrichen wurden bzw. die bereits erfolgte Anzahlung zurückgezahlt werden muss, wussten wir zugleich, dass das nichts daran ändert, den Neubau der Kita weiter zu verfolgen. Der Bedarf ist nämlich nach wie vor gegeben. Die Marktgemeinde Prad am Stilfserjoch ist im Jahr 2022 die Gemeinde mit der höchsten Geburtenrate Vinschgaus. Südtirolweit befindet sich Prad im Jahr 2022 an zweiter Stelle. Landesweite Vergleichsdaten für die Folgejahre liegen noch nicht vor, jedoch sind in Prad im Jahrgang 2023 erneut 44 Kinder und 2024 haben wir bis 1. Mai bereits 12 Kinder gezählt.

Hinzu kommen die veränderten Lebensbedingungen. Viele Familien sind finanziell darauf angewiesen, dass beide Elternteile einer bezahlten Beschäftigung nachgehen und die Großeltern sind oft selbst noch berufstätig. Fazit: die Marktgemeinde Prad benötigt eine größere Kita. Die Planung läuft weiter. Der Baubeginn ist leider aufgrund der gestrichenen Finanzierung ungewiss, klar ist aber, dass wir das Ziel, eine größere Kita in unserer Marktgemeinde zu schaffen, weiterhin verfolgen. Derzeit loten wir neue Finanzierungsmöglichkeiten aus und hoffen auf Gehör zu stoßen.

Gleichzeitig ändert sich somit unser Zeitplan zum Umbau der Seniorenstruktur St. Antonius, um das Pilotprojekt „Betreutes Wohnen Plus“ zu starten. Die Kita war ursprünglich als erstes Baulos beim Neu- bzw. Umbau der Seniorenstruktur und Kita geplant. Wenn wir nun warten, bis wir eine neue Finanzierungsmöglichkeit gefunden haben, riskieren wir, dass sich auch der Baubeginn der Seniorenstruktur nach hinten verschiebt. Dies wollen wir verhindern. Deshalb stellt sich die Frage, ob wir das zweite Baulos vorziehen oder bestenfalls beide Baulose in einem verwirklichen, abhängig davon, ob und bis wann wir eine neue Finanzierungsschiene finden.

Auch das Leben verläuft nicht immer linear, ob es nun ein persönlicher, gesundheitlicher oder beruflicher Rückschlag ist. Entscheidend ist, das Gute in jeder Situation zu finden, Vertrauen in sich selbst zu haben, nicht aufzugeben, auch wenn es noch so aussichtslos erscheint und jeden Rückschlag als Lernchance anzusehen. Erinnert euch daran, wenn es mal nicht so gut läuft.

Liebe Grüße, eure Vize-  
bürgermeisterin Michaela Platzer



pn

## REDAKTIONSSCHLUSS

für die nächste Ausgabe ist der  
**5. Juni 2024**

Unterlagen schicken Sie bitte an:  
**prodr.nochrichtn@gmail.com**  
oder an die Bibliothek Prad

## SPRECHSTUNDEN

im Bürgermeister- und Referentenbüro  
des Gemeindehauses – Kreuzweg 3

### Bürgermeister Rafael Alber

Tel. 349 87 51 121

rafael.alber@gemeinde.prad.bz.it

**Zuständig für:** Gemeindebaukommission und Überwachung der Bautätigkeit; Ortspolizei, Zivil- und Katastrophenschutz, Feuerwehrdienste, Beziehung zur Landesverwaltung, Bezirk, Gemeindeverband und Konsortium der Gemeinden für das Wassereinzugsgebiet der Etsch, Beziehung zur Eigenverwaltung Bürgerlicher Nutzungsrechte der Fraktion Prad und zum E-Werk, Finanzen und Haushaltsgebarung, Vermögensverwaltung, öffentliche Arbeiten, Raumordnung, Urbanistik (Bauleitplan, Durchführungs- und Fachpläne) gemeinsam mit Lechner Alois, Nationalpark Stilfserjoch, Tourismus gemeinsam mit GR Pfeifer Peter

### Vize-Bürgermeisterin Michaela Platzer

Tel. 340 46 69 064

michaela.platzer@gemeinde.prad.bz.it

**Zuständig für:** Schule, Kindergarten, Kita, Frau, Familie, Sanitäts- und Sozialwesen, Personalwesen, Jugend, Senioren

### Referent Matthias Hofer

Tel. 334 10 83 007

matthias.hofer@gemeinde.prad.bz.it

**Zuständig für:** Öffentlichkeitsarbeit (PN, Soziale Medien), Beziehung zur Eigenverwaltung Bürgerlicher Nutzungsrechte der Fraktion Lichtenberg und zum Kultus bzw. zur Pfarrei Lichtenberg, Transport und Verkehrswesen, Energiewirtschaft

### Referent Alois Lechner

Tel. 335 77 93 897

alois@holzbaulechner.com

**Zuständig für:** Wirtschaftsförderung und –programmierung, Handwerk und Industrie, Gewerbebauland, Infrastrukturen, Gemeindebauhof, Raumordnung, Urbanistik (Bauleitplan, Durchführungs- und Fachpläne) gemeinsam mit Alber Rafael

### Referent Roman Stecher

Tel. 340 85 78 282

roman88.stecher@hotmail.com

**Zuständig für:** Partnerschaft mit dem Landkreis Neu-Ulm, Land- und Forstwirtschaft, Berghöfe (Prad, Agums, Lichtenberg), Sport, Vereinswesen, Handel

### Referent Kurt Agethle

Tel. 338 69 16 472

kurt.agethle@gemeinde.prad.bz.it

**Zuständig für:** Vereine im kulturellen Bereich, Kultur, Brauchtum, Beziehung zum Kultus bzw. Pfarrei Prad, Friedhof, Bibliothekswesen, Bildungsausschuss, Integration, Umwelt- und Landschaftsschutz, Messe, Märkte, Eventmanagement, Toponomastik, Gesundheit

# Eine ganze Woche Anregung(en) zur Nachhaltigkeit

Immer häufiger wird das Wort Nachhaltigkeit in den Mund genommen; manchmal hat man das Gefühl der Begriff „Nachhaltigkeit“ ist schon inflationär. Nicht alles, was uns heute als nachhaltig verkauft wird, ist es auch. Eigentlich wäre es einfach sich auf vier Grundsäulen zu besinnen, um den Begriff nachhaltig ehrlich aussprechen zu dürfen: Daher müssen wir uns folgende Fragen stellen:

- Wie groß darf unsere wirtschaftliche Leistungsfähigkeit auch mit Blick auf die Enkelgenerationen und Ressourcenverbrauch sein?
- Wie schaffen wir es, unsere Politik demokratisch zu gestalten und zu erhalten um möglichst allen Bürgern/innen eine Mitsprache und Mitgestaltung zu gewähren?
- Wie kann die soziale Gerechtigkeit gelingen, angesichts der weit auseinanderklaffenden Schere des Besitzes und des Einkommens und der vielen sozialen Gefälle in allen Bereichen?
- Wie gelingt uns auf dieser einzigartigen Erde die Ressourcen ökologisch so zu nutzen, dass wir die Nachkommen nicht in ökologische Notsituationen bringen?

Daher ist es wichtig und richtig, dass jeder und jede von uns sich rund um den in Prad zum dritten Mal stattfindenden Nachhaltigkeitstag seine persönlichen Gedanken macht. Es sollen Nachdenktage sein, vielleicht können wir die eine oder andere Gewohnheitshaltung hinterfragen. Daher gab es einige Veranstaltungen dazu. Den Anfang machte am 29. April ein Vortrag mit dem Titel „Insektensterben auch im Vinschgau?“ mit Klara Hansen.

## Wie definiert die UNO die Nachhaltigkeit

Kurz gesagt, bei der Definition der Nachhaltigkeit geht es um eine Entwicklung, die die Bedürfnisse der heutigen Generation befriedigt, ohne die Fähigkeit zu gefährden, dass künftige Generationen ihre eigenen Bedürfnisse befriedigen können.



Die Dorfsennerei Prad ließ es sich nicht nehmen, ebenfalls einen Beitrag zur Nachhaltigkeit zu leisten. In einem kleinen Kreis von Interessierten gab die Sennerin der Dorfsennerei Prad, Katharina Suol, einen Einblick in viel Wissenswertes rund um das Thema Käse, dann folgte im Laufe der mehr als dreistündigen Veranstaltung die Herstellung von Weichkäse aus Kuhmilch, den die Sennerin aus der Dorfsennerei mitgebracht hatte. Die Verkostung von Sennereiprodukten, Kuh- und Ziegenkäse, rundeten das Thema „Käse erleben“ ab. Neben allerlei Wissenswertem zum Käse, war das praktische Tun für die 6 teilnehmenden Frauen ein Erlebnis und vielleicht auch der Anlass für die beteiligten Bäuerinnen, Käse selbst herzustellen. Die Dorfsennerei und deren Produkte sind ganz bestimmt ein Beitrag für Nachhaltigkeit, handelt es sich doch einmal um kurze Wege für die Milch und dann auch um regional erzeugte Produkte.

Am Donnerstag, 2. Mai gab es dann eine Fachinformation zum Thema „Nachhaltiges Bauen mit Holz.“ Der Geschäftsführer, Niederfriniger Herbert der Firma Holzcius, gab Einblick in die vielfältigen Möglichkeiten von Vollholz im Bauwesen und gab wertvolle Informationen für die Planung und Ausführung bei einem Holzbau. Etwa 20 Teilnehmer lauschten den Ausführungen des Referenten. Von einigen Zuhörern wurden ganz gezielt Fragen gestellt, dabei kam selbst der Zeitpunkt der Mondphasen für die Holzschlägerung zur Sprache. Holz ist CO2 neutral. Aber im Laufe der Veranstaltung merkte man auch, dass neben dem öko-

logischen Bauen auch andere Faktoren von zunehmender Wichtigkeit werden; so etwa die Luftwerte eines Ortes und die Staub- oder die Lärmbelastung.

Die Bibliothek klinkte sich in die Veranstaltungsreihe mit dem Thema „ganzheitliches Wohlbefinden mit der Referentin Silvia Gasser ein. Neben der Low-Carb-Ernährung lag ihr Schwerpunkt auch auf der ganzheitlichen Gesundheit. Die Referentin ist nicht nur inspirierende Köchin, sondern auch Buchautorin und Wegbereiterin auf dem Gebiet innere Healing (Heilung). Ihr war wichtig, dass die 32 Besucher/innen ihrer Veranstaltung erfuhren, dass Gesundheit ein Zusammenspiel von Körper und Geist ist um innere Healing (Heilung) zu erreichen. Mit praktischen Angeboten und selbst zubereiteten Gemüsebröten gelang es ihr Achtsamkeitsübungen für die Teilnehmer/innen zu gestalten. Lange nach dem offiziellen Abschluss beantwortete Frau Gasser im Gespräch noch Fragen und Anliegen der Zuhörer/innen. Zum Nachhaltigkeitstag brachten sich auch die Jugendlichen des Jugendraumes ein. Seit Donnerstag, also zwei Tage vor dem Großereignis waren sie unter fachkundiger Anleitung und mit Betreuung von Juliane Maier dabei vegane Endprodukte für die Verköstigung herzustellen. Alex Kaltenhauser von Heilsa war ihr Kochlehrer. Unter seiner Anleitung entstanden vegane Pizzen, Hanfnudel, verschiedene vegane Aufstriche, Hummus, Salate, Mouse und noch vieles mehr. Natürlich gehörte für die Aufstriche Brot aus der Biobäckerei Folie, sowie regionale



Produkte zur Lebensmittelzubereitung. Das alles boten sie dann am 4. Mai, am Nachhaltigkeitstag an. Ja und noch etwas trugen die Jugendlichen bei. Sie legten an ihrem Verkaufsstand Rezepte für vegane Küche auf, die Interessierte mitnehmen durften.

Den Höhepunkt und vorläufigen Abschluss bildete dann am 4. Mai der Nachhaltigkeitstag am Hauptplatz von Prad. Er ist inzwischen der dritte Standort seit dem ersten Nachhaltigkeitstag; der erste Nachhaltigkeitstag fand am Lehrstand der Prader Imker im bescheidenen Ausmaß statt. Es war der erste Versuch, Bürger/innen für das Nachdenken über nachhaltiges Handeln zu sensibilisieren. Dann folgte im vorigen Jahr 2023 die Veranstaltung im Pausenhof der Grundschule in einem schon erweiterten Rahmen. Und heuer nun die dritte Ausgabe, die schon den Charakter eines mittelgroßen Marktes mit rund 32 Ständen hatte. 22 Stände boten gebrauchte Waren im

Sinne eines Flohmarktes an. Erfreulich aber war die Teilnahme von nicht weniger als 9 Verkaufsbänken mit regionalen Produkten oder Produkten aus dem fairen Handel wie es etwa der Weltladen von Latsch ist. Die Bibliothek Prad bot neben gebrauchten Büchern zum Mitnehmen auch künstlerisches Gestalten mit zerlesenen Büchern an. An einem solchen Tag durfte natürlich die Forststation Prad nicht fehlen. Neben viel Information und Gesprächen mit Interessierten verteilten sie in ihrer Ecke auch kleine Bäume und Sträucher. Für das Wohl der Besucher sorgten einmal die Bäuerinnen von Prad und dann auch die Jugendlichen des Jugendraumes. Letztere boten den Besuchern vegane Produkte an, die sie in zweitägiger Vorarbeit selbst zubereitet hatten. Selbstredend wurde kein Einweggeschirr verwendet. Für diese Veranstaltung und ganz in ihrem Sinne zur Nachhaltigkeit bei Festveranstaltungen hatte die Raiffeisenkasse

Prad-Taufers einen Unterstützungsbeitrag zugesichert. Den größten Teil der Kosten aber trug der Bildungsausschuss; dieser betrachtet sich neben der Gemeinde, dem Jugendraum und den Bäuerinnen ein bisschen als „Anstifter“ und Mitorganisator für den Nachhaltigkeitstag. Seit Beginn des Marktbetriebes um 11 Uhr und bis nach 17 Uhr kamen viele Besucher zum Nachhaltigkeitstag. Es war ein Treffen von und für Einheimische und strahlte über das Dorf hinaus. Dieser Veranstaltung hatte sich bis Bozen durchgesprochen; eine Abordnung der Partei der Grünen war kurz nach Mittag, natürlich mit öffentlichen Verkehrsmitteln, auf Besuch. Ganz allgemein hörte man, dass das Potenzial für eine wachsende nachhaltige Veranstaltung vorhanden ist. Die Standbetreiber waren durchwegs positiv gestimmt und erklärten, sie würden im kommenden Jahr gerne wieder dabei sein. Was wäre eine solche Veranstaltung ohne musikalische Begleitung; für eine solche



sorgte der Solomusiker Michael Aster, der bei angenehmer Lautstärke das Publikum unterhielt.

Die Hauptlast der Organisation lag dabei auf den Schultern der Bildungsausschussmitglieder Kurt Agehltle, Daniela Kobler und Peter Pfeifer sowie den Bäuerinnen und Jugendlichen. Ihnen muss hier Anerkennung und ein Lob für diese gelungene Veranstaltung ausgesprochen werden. Der Bildungsausschuss will zum Thema Nachhaltigkeit auch noch eine Veranstaltung zum Thema Energie im Herbst nachreichen.

*Werner Altstätter*



## VORTRAG ZUM THEMA INSEKTEN

# „Damit es weiter brummt im Land“

Am Montag, 29. April fand in der Bibliothek Prad die erste Begleitveranstaltung der Nachhaltigkeitstage statt. Gleich zum Auftakt der Nachhaltigkeitstage „Nachhaltig guat“ beschäftigten sich die Interessierten mit Insekten, deren schleichendem Aussterben und der schwindenden Artenvielfalt. Die Biomasse an fliegenden Insekten ist in den vergangenen 30 Jahren um ca. 75 Prozent zurückgegangen.

Als Referentin hat der Bildungsausschuss Prad die Agrar- und Umweltwissenschaftlerin Klara Hansen eingeladen. Gekonnt begleitete sie die ca. 20 Teilnehmer/innen der Veranstaltung durch einen Abend, gespickt mit Fakten zum Thema Insektensterben und den Auswirkungen davon auf die Arten- und Pflanzenvielfalt in unseren Ökosystemen. In verarmten Ökosystemen finden weniger Tiere Nahrung und Lebensraum – das Artensterben wird noch weiter beschleunigt. Rund 85 Prozent aller globalen Pflanzenarten sind abhängig von der Bestäubung durch Tiere, darunter viele Pflanzen, die zur Grundlage der weltweiten Ernährung zählen.

Die Referentin präsentierte den Anwesenden auch das Netzwerk blühende Landschaft, einen gemeinnützigen Verein mit vielen ehrenamtlichen Initiativen, welche Handlungsmöglichkeiten aufzeigen, dem Insektensterben entgegenzuwirken.

Des Weiteren wurde das EU-Life Projekt „Insektenfördernde Regionen“ vorgestellt.



Der Vinschgau ist eine von sieben Modellregionen dieses EU-Projekts. Die Ziele der insektenfördernden Regionen sind: Schaffung von neuen Lebensräumen und Verbesserung der Qualität bestehender Lebensräume für Insekten, Erhöhung der insektenfördernden Maßnahmen, Schaffung regionaler Allianzen und Umsetzung von Vermarktungskonzepten beim Endverbraucher für insektenfördernde Produkte.

Frau Hansen betonte im Rahmen ihres Vortrages immer wieder die Wichtigkeit der Verwendung von lokalem Saatgut. Dies, weil sich die heimischen Insekten an die hiesigen Wildpflanzen angepasst haben. Besonders in Gebieten mit Bergen

und Tälern fanden im Laufe der nach-eiszeitlichen Entwicklung vielfältige genetische Anpassungen aufgrund der jeweiligen standörtlichen Gegebenheiten bei Pflanzen und Tieren statt und so konnten sich diese in genetisch leicht unterschiedliche Untergruppen entwickeln, welche als naturkundliches Erbe einen unwiederbringbaren genetischen Schatz für uns Menschen darstellen.

Die Vorteile einer Wiederbegrünung mit autochthonem Saatgut im Vergleich mit kommerziellem Saatgut sind: Erhalt der floristischen Identität des jeweiligen Naturraumes, Erhalt und Förderung der genetischen Vielfalt, hohe ökologische Wirksamkeit, an die klimatischen Verhältnisse angepasste Eigenschaften, Aufwertung der Kultur- und Naturlandschaft, Begrünung auch in Extremlagen (z.B. Hochgebirge), Renaturierung auch von komplexen Ökosystemen und Ansiedlung ursprünglicher Lebensgemeinschaften. Besonders hervorzuheben ist diesbezüglich auch das Pilotprojekt zum „blühenden Vinschgau“. Auch die Gemeinde Prad, stellt im Rahmen dieses Pilotprojekts gemeindeeigene Flächen zu Verfügung, auf welchen im öffentlichen Raum, ohne viel Mehraufwand die Biodiversität gefördert und Rückzugsräume für Insekten geschaffen werden.

*Für den Bildungsausschuss  
Prad, Daniela Kobler*

# „Käse erleben“ – eine interessante Veranstaltung



Die zweite Veranstaltung zum Thema „Nochholtig guat“ war jene zum Thema „Käse erleben“, die die Dorfsennerei anbot. Die Sennerin der Dorfkäserei, Katharina Sulo, begrüßte als Referentin die Frauen, die sich zum Workshop angemeldet hatten. In einer dreistündigen Veranstaltung erzählte die Sennerin zuerst, wie sie selbst zum Käsemachen gekommen war. Dann leitete sie auf das Grundlegendste des Einmaleins der Käser, nämlich auf die Hygiene, über. Ohne penible Hygiene kann ein Milchprodukt nicht gelingen oder gar ein ungenießbares Lebensmittel werden. Wie Frau Sulo ausführte, kommt es auch auf die Milchqualität, die Kulturen, das richtige Lab, die Besonderheit der Lagerung des Produktes Käse und schließ-

lich auch auf den PH-Wert an. Die Teilnehmerinnen zeigten sich interessiert und zum Verständnis wurde rege nachgefragt. Zwischendurch wurde auch eine Käseverkostung der verschiedenen Käsearten, die die Dorfsennerei Prad herstellt, durchgeführt. Den Teilnehmerinnen wurde bewusst, wie aufwändig und unterschiedlich die Zubereitung jeder einzelnen Käsesorte ist. Zugleich wuchsen bei den Frauen auch das Interesse und die Neugierde am selber Ausprobieren. Der Theorie folgte die Praxis. Aus der von Frau Sulo mitgebrachten Kuhmilch wurde in Kleingruppen ein Weichkäse hergestellt, diesen durften die Frauen zum Verkosten mit nach Hause nehmen. Viel zu schnell war dieser Spätnachmittag des

30. April vergangen, die Teilnehmerinnen bedankten sich bei Katharina Sulo mit einem vom Herzen kommenden Kompliment und für den interessanten Vortrag und ihre Kompetenz, wie sie das praktische Tun mit dem theoretischen Wissen verbunden hatte.

## Fazit einer Teilnehmerin

„Es hot sich außergestellt, dass man sich amol muas überwinden, epas zu probieren, des ma it kennt oder moant, dass mans nit mog, i hon olm gsog, i mog in goaskas nit, obr an den obnd honi gonz viel drvon gessen und er hot wirklich guat gschmeckt.“

**S.A.P.**

**OHG d.K. MAIER & Co.**

**PFLASTERARBEITEN**

39055 LEIFERS  
Negrelli-Str. 43

KARL MAIER  
Handy 335 8211 985

**Tel 0471 950 699**  
**Fax 0471 950 373**

**PETER EBENSBERGER**  
**TERRAZZO**  
Ebensperger KG  
des Ebensperger Peter & Co.

**PERSÖNLICHE BODENGESTALTUNG**

Dornweg 3a  
I-39026 Prad am Stj. (BZ) Italy  
MwSt.-Nr. IT01682640212  
Tel. +39 0473 61 62 25  
Fax +39 0473 61 87 10  
Mob. Tel. +39 335 616 70 70  
E-Mail: info@terrazzo.it  
[www.terrazzo.it](http://www.terrazzo.it)

# Nachhaltiges Bauen



Bei der Begleitveranstaltung zur Nachhaltigkeit wurde am 2. Mai das Thema des nachhaltigen Bauens mit Holz beleuchtet. Als Referent konnte Herbert Niederfriniger, Geschäftsführer der Firma Holzius, der vielen vielleicht noch als Leiter der Forststation Prad bekannt ist,

gewonnen werden. Seit jeher konnte er sich für Holz begeistern und als der Bau des Wohnhauses für seine Familie anstand, tüftelte er so lange, bis er ein Holzbausystem aus leim- und metallfreien Elementen erfand. Sogleich meldete er diese Technik als Patent an. Dieses Holz-

system entspricht höchsten technischen und baubiologischen Anforderungen. Gekonnt erklärte der Referent die technischen Details rund um die Vollholzbauweise. Besonders betonte er die vielen Vorteile des Bauens mit Holz.

Auch Themen wie Wind- und Luftdichte, Brandschutz, Schallschutz, Lüftung und Beschattung, sowie die Kostenfrage kamen zur Sprache. Anschließend ging der Referent noch auf die vielen Fragen ein, die aus dem Publikum kamen, ein. Bereichert mit vielen interessanten Informationen und zufrieden verließen die interessierten Männer und Frauen den Bürgersaal.

## Vorteile des Bauens mit Holz

- Holz bindet dauerhaft CO<sub>2</sub> (Klimaschutz).
- Holz ist behaglich – Wohnqualität ist Lebensqualität.
- Holz hat keine Ausgasung von chemischen Stoffen.
- Holz wirkt ausgleichend in Bezug auf Luftfeuchtigkeit und Temperatur.
- Holz riecht angenehm und wirkt beruhigend.
- Holz ist von zeitloser Ästhetik.
- Holz hat eine lange Lebensdauer und kann zu 100 % recycelt werden.
- Holz ist vielseitig einsetzbar.

*Für den Bildungsausschuss Prad,  
Waltraud Telser*

  
**pirmatek**

- Elektroinstallationen
- PV-Anlagen
- Zentralstaubsauger


### Pirmatek vGmbH

Kiefernainweg 126, I-39026 Prad am Stilfserjoch  
Tel. +39 0473 42 70 46, info@pirmatek.it, www.pirmatek.it

  
**Eurobar**  
 BAR • EIS • CAFE

im Dorfzentrum von Prad

Tel. 0473 61 82 93

 eurobarprad



# „Nochholtig guat“ – Ju!p war wieder dabei



Auch heuer hat sich der Jugendtreff Ju!p Prad wieder an „Nochholtig guat“ beteiligt. Wie bereits letztes Jahr, war die Aktion ein voller Erfolg.

Die Idee hinter der Aktion ist, dem Konzept der Nachhaltigkeit offen zu begegnen und durch kleinere Aktionen und Vorträge, in einige Bereiche genauere Einblicke zu geben. Vor allem der jungen Generation sollte das Thema wichtig sein, da es in Zukunft einen immer wichtigeren Teil unserer Gesellschaft ausmachen wird.

Mit dieser Idee hat sich der Treff auseinandergesetzt. Bereits wie vergangenes Jahr wurde die Ernährungssparte „vegan“ genauer betrachtet und man hat sich mit neuen Gerichten vertraut gemacht.

Die Woche vor dem Fest wurde gemeinsam mit den Jugendlichen fleißig an den Rezepten gearbeitet und tolle Speisen wurden präsentiert. Am Freitagnachmittag fand ein Kochkurs mit Alex Kaltenhauser von „Heilsa“ für die Jugendlichen im aquaprad statt. Danke Alex für den

tollen Nachmittag und die super Rezepte. Am Samstag fanden verschiedene Aufstriche großen Anklang, aber auch Pizza, Nudeln und Couscous wurden gelobt. Als süßen Abschluss gab es eine Auswahl an verschiedenen Kuchen, Torten und Pralinen. Der Jugendtreff Prad möchte sich hier ganz herzlich bei Allen bedanken, die bei unserem Stand ein wenig probiert, und uns damit eine Freude bereitet haben. Danke auch an die freiwilligen Spenden.

## Create your song

**Songwriting in Prad  
vom 29. Juli bis 2. August!**

Die Woche ist offen für jeden/e Interessierte/n und es braucht keine Vorkenntnisse!

Alles was du brauchst  
ist Bock auf's Musik machen.

Im Laufe der Woche werden wir verschiedene Songwritingmethoden, wie zum Beispiel das Mind Map kennenlernen.

Wir werden uns auch mit der Struktur eines Songs, mit dem Texten, Reimen und Melodienerfindung beschäftigen. Du wirst lernen deine Ideen und Texte in einem Song zu verpacken, sodass du am Ende ein eigenes Lied hast!

Ich freue mich auf eine kreative und spannende Woche mit dir!

## CREATE YOUR SONG

**KFS**  
Katholischer  
Fortschrittlicher  
Südtiroler  
Jugendrat  
Prad

**DU LIEBST MUSIK??  
BIST ZWISCHEN 10 UND 14 JAHRE??**

**SONGWRITINGWORKSHOP  
MIT BARBARA STECK**

KREATIVITÄT ENTFALTEN  
SONGWRITINGMETHODEN KENNENLERNEN  
RHYTHMUS AKTIVITÄTEN  
HÖRBEISPIELE UVM.

**VON 29. JULI - 2. AUGUST 2024  
IM KONZERTSAAL DER MUSIKSCHULE PRAD  
JEWEILS VON 9:00-12:00H  
MIT AUFFÜHRUNG AM 2.8. UM 12:00H**

50€ für KFS Mitglieder (60€ für nicht Mitglieder)  
Anmeldung bei Johanna: 340 065 5339



Einige Impressionen der „Nochholzig guat“-Woche



# Parkplätze und Verkehr

Es ist Mai, die Temperaturen steigen und auch in den höheren Lagen, beginnt der Schnee zu schmelzen. Es ist dies auch die Zeit, in der sich die Mitarbeiter des Landesstraßendienstes aufmachen, um die Stilfserjochstraße nach der Wintersperre wieder befahrbar zu machen. Damit beginnt für Prad jährlich wieder die Saison der vermehrten Verkehrsbelastung, des Lärms und der verstopften Straßen. Seit einigen Jahren pilgern vermehrt Radtouristen nach Prad um die Passstraße mit ihren Drahteseln zu erklimmen. Das Auto wird dafür bevorzugt in Prad geparkt, wodurch es häufig zu überfüllten Parkplätzen im Dorfzentrum kam. Die Autofahrer fanden keine freien Abstellmöglichkeiten mehr und zirkulierten folglich durch den gesamten Ort bis sie schließlich fündig wurden. Dadurch entstanden sowohl Chaos und Frustration im Ortszentrum, als auch zusätzlicher und unnötiger Verkehr durch die parkplatzsuchenden Verkehrsteilnehmer. Das Problem liegt dabei nicht an der mangelnden Anzahl an Parkplätzen in Prad. Die letzte Zählung ergab eine stolze Summe von 569 öffentlichen Stellplätzen in der Marktgemeinde. Viel mehr mangelte es den ortsunkundigen Verkehrsteilnehmern an einer Orientierungshilfe, die sie auf schnellstem Weg zu einem freien Parkplatz leitet. Dieses Problem soll nun



Leitsystem zum Parkplatz bei der Sportzone

mit einem neuen Leitsystem gelöst werden. Die neuen Verkehrsschilder kennzeichnen den großen Parkplatz in der Sportzone als Ausgangspunkt für die Radtour auf das Stilfserjoch. An allen Zufahrten zum Ort wurden Hinweisschilder angebracht, die den schnellsten Weg zum Parkplatz kennzeichnen. Die Gemeindeverwaltung erhofft sich dadurch eine Reduktion des Verkehrs durch unnötige Parkplatzzuche und somit auch eine Linderung für den verkehrsbelasteten Ortskern.

Im letzten Jahr wurden von der Gemeindeverwaltung weiters zwei neue Geschwindigkeitsanzeigen angekauft. In der Marktgemeinde befinden sich somit acht

Geräte, wobei jeweils zwei Standorte definiert wurden. Die Geräte sollen zukünftig zweimal im Jahr umziehen. Dies führt zu einer besseren Wirkung der Geräte, da sich nach einer bestimmten Zeit am selben Standort ein gewisser Gewöhnungseffekt bei den ortsansässigen Lenkern einstellt. Sie verlieren so an Wirkung und werden vermehrt ignoriert. Durch das Zirkulieren kann folglich die Wirkung maximiert, als auch ein doppelt so großes Gebiet erfasst werden. Dies trägt zur Sicherheit im Dorf als auch zu einer Reduzierung der Lärmbelastung durch Geschwindigkeitsüberschreitungen bei.

Matthias Hofer

**HOFER**  
TIEFBAU

www.hofer-tiefbau.com

**Auto HOFER**

Tel. 0473 616 126 - 24h  
347 1178888

Abschleppdienst 24h Soccorso stradale

Klimaanlagenwartung aller Fahrzeuge  
Dichtigkeitsprüfung, Auffüllen des Kältemittel

PDF Filter  
Öffnung und Spezialreinigung

# Erste-Hilfe-Kurs mit Florian Winkler



Erste-Hilfe-Kurs mit Florian Winkler und Lehrerin Hermine Bernhart

Im Rahmen des Wahlpflichtgramms führte Florian Winkler, Dienststellenleiter des Weißen Kreuzes Prad, an der Grundschule Lichtenberg einen Erste-Hilfe-Kurs für Schülerinnen und Schüler durch.

**Theresa:** Es war ein cooles Wahlfach. Ich habe viel gelernt. Wir durften die Halle der FF Lichtenberg anschauen. Es war auch ein besonderes Erlebnis das Rettungsauto zu besichtigen.

**Lisa:** Ich kann jetzt die stabile Seitenlage, einen Druckverband machen und anderen Leuten helfen.

**Sophie:** Ich weiß jetzt, dass ich Menschen und mir selbst in Not helfen kann.

**Jonas:** Es war für mich sehr interessant und spannend.

**Finn:** Ich weiß jetzt, dass man nicht wegen jeder Verletzung ins Krankenhaus muss, die Rettung schnell kommt, ich keine Angst mehr haben muss und der Beruf cool ist.

**Leni:** Es war eine tolle Zeit, ich habe viel gelernt.

**Marie:** Ich kann jetzt die stabile Seitenlage anwenden.

**Julian:** Es war toll, weil ich jetzt Menschen helfen kann.



Ein Bild von Peter

**Jannis:** Ich weiß jetzt, dass man beim Kopfverband nicht um das Kinn fahren darf.

**Fiona:** Mir hat alles gut gefallen. Besonders gut hat mir der Probe-Einsatz gefallen und ich habe viel dazugelernt.

**Maximilian:** Ich merke mir wie eingeklemmte Personen zu behandeln sind.

**Anna:** Wenn man einen Unfall sieht, ist wichtig, dass man genaue Befehle gibt.

**Elias:** Ich weiß jetzt, dass in Prad über 200 Leute beim Weissen Kreuz sind. Es war lehrreich, spannend, lustig und toll.

Danke!

## Frühlingskonzert mit jungen Talenten

Im Saal von aquaprad, der bis zum letzten Platz besetzt war, fand am Samstag, 20. April ein Frühlingskonzert mit jungen Talenten statt. Diese Schüler/innen besuchen die Musikschulen Schlanders, Prad, Mals, Latsch und Naturns. Insgesamt 45 Kinder bzw. Jugendliche spielten auf und zeigten mit Begeisterung ihr Können. Die Eltern, Angehörige und Freunde freuten sich über die erzielten Erfolge. Vor allen Dingen überraschten die jungen Geiger/innen, denn dieses Streichinstrument verlangt viel Ausdauer, Konzentration und Fleiß. Die Geigenlehrerin Alena Savina konnte stolz auf ihre ca. 30 Streicher/innen sein, denn viele spielten ihr Stücke auswendig. Auch die Klavierlehrerin Petra Mayr konnte sich über ihre begabten Klavierschülerinnen freuen. Vier Cellisten traten zusammen mit ihrem Cellolehrer Christian Bertoncello auf und spielten mit viel



Engagement. Langanhaltender Applaus für die wundervolle Darbietung beglückte die jungen Talente und ihre engagierten Lehrpersonen. Nach dem Konzert gab es für die Kinder als Belohnung ein eigens für sie kreiertes Musicus-Törtchen (Schokoladen-Törtchen mit einer glitzernder Geige). Organisiert wurde dieses Konzert von Venusta Musica und dem Bildungsausschuss Prad in Zusammen-



arbeit mit den Musikschulen Oberer und Unterer Vinschgau.

Ein Dank geht an alle Sponsoren besonders an die Kiwanis Vinschgau mit ihrem Präsidenten Christian Mair, der an der Veranstaltung teilnahm.

Für den Bildungsausschuss Prad,  
Waltraud Telser

# Workshop Fake News mit Alex Giovanelli

Am Freitag, den 05. April fand ein interessanter Workshop zum Thema Fake News im Computerraum der Mittelschule Prad statt. Die Klassen 3A und 3B der Mittelschule waren zu diesem Workshop eingeladen. Der Referent Alex Giovanelli vom Forum Prävention klärte die Schüler/innen über gefälschte Informationen im Netz auf und woran sie diese erkennen. Auch stellte er Chat GPT vor und sprach über die Macht von Künstlicher Intelligenz im Allgemeinen. Schlussendlich zeigte der Referent den Schüler/innen auch eine Website, auf der es möglich ist, Fake-Videos zu generieren, indem man ganz einfach eine kurze Be-



schreibung dessen eintippt, was als Video gewünscht ist. Die Schüler/innen haben bei diesem Workshop sehr viel gelernt,

und diese Veranstaltung stand auch im Sinne der gesellschaftlichen Bildung an unserer Schule.

## Musical „Löwenherz“

Am Dienstag, den 23. April, erlebte die MS Prad ein besonderes kulturelles Highlight, als das Musical „Löwenherz“ aufgeführt wurde. Schülerinnen und Schüler, die das Wahlfach „Musical“ besuchen, hatten zusammen mit einer anderen Gruppe, die für das Bühnenbild verantwortlich war, monatelang an diesem Projekt gearbeitet. Die Proben fanden an den Donnerstagnachmittagen statt, und das Ergebnis war ein wunderschönes Musical mit einem ebenso beeindruckenden Bühnenbild. Organisiert und mitgearbeitet am Musical haben die Lehrpersonen Hannes Ortler, Martin Klotz, Sarah Patscheider, Tina Schöpf, Judy Maestri, Florian Eller sowie der

Bibliothekar Marcel Zischg. Das Stück wurde insgesamt drei Mal aufgeführt, wobei die Premiere am 23. April für die Schülerinnen und Schüler der MS und der Außenstellen stattfand. Am Abend gab es eine zusätzliche Vorstellung für Eltern und Verwandte. Zentrale Themen des Musicals waren Freundschaft und Mut. In der Geschichte gelingt es Leonarda, mithilfe eines magischen Amuletts, in unsere Zeit zu fliehen. Dort findet sie sieben Freunde, die von einer Schülerin namens Schizzo schikaniert werden. Gemeinsam gelingt es ihnen, Schizzo zu besiegen und den Zauber zu wiederholen, um Leonarda ins Mittelalter zurückzubringen.



*Garden Park*  
HOTEL ★★★★★

Der Sommer steht vor der Tür – seid ihr bereit? In der

**BEAUTYFARM**

des Garden Park Hotels bringen wir eure Hände und Füße zum Strahlen.

Genießt das entspannte Ambiente und lasst euch von unseren Beauty-Mädels umsorgen.



Gerne telefonisch unter 0473 618228 einen Termin reservieren.

Unsere Behandlungen findet ihr in unserer Beautybroschüre auf der Webseite.



**Zahlreiche Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr von Prad mit Freunden, Gönnern und  
Verwaltungsvertretern im Rahmen der heurigen Florianifeier am Sonntag, 5. Mai.**

*Fotos: Dietmar Gander · Text: Peter Pfeifer*



# Aktivitäten Bibliothek Lichtenberg

Am Ende des Schuljahres 2022/2023 hatten unsere Kinder noch einige Auftritte mit ihren eingeübten Kasperletheaterstücken. Die Kinder der Grundschule, des Kindergartens, die Senioren und an einem Tag auch die restlichen Lichtenberger/innen, durften bei zwei verschiedenen Stücken zuhören, mitraten und mitlachen.



Eine School's out Party durfte im Juni nicht fehlen. Es wurde der neue Räuber Hotzenplotz Film gezeigt und die Kinder konnten sich leckere Speisen schmecken lassen.



Anfang Oktober fand unser Kinderfest im Haus der Dorfgemeinschaft statt, bei welchem der Sommerlesepreis sowie die Wanderchallenge verlost wurden. Während des Sommers konnten unsere Kinder Stempel auf verschiedene Almen und Hütten sammeln. Auf jene Kinder, die alle bzw. fast alle Hütten besucht haben, wartete im Herbst eine Überraschung. Die Verlosung war sehr gut besucht und auch die Filme, die im Anschluss gezeigt



wurden, fanden regen Anklang. Leckere Hot Dogs, Kuchen, Muffins, Pizza und Getränke durften dabei nicht fehlen. Die zwei fleißigsten Leser in diesem Sommer waren Maria und Samuel. An dieser Stelle ein großes Vergelts Gott an alle Sponsoren, die es uns ermöglicht haben, schöne Trinkflaschen als Überraschungsgeschenk an die Kinder zu überreichen.

Anfang November wurden in der Bibliothek einen ganzen Tag lang Nikoläuse, Krampusse und Schneemänner gebastelt und gemalt. Diese Aktion fand im Rahmen der „Lorvnausstellung“ der Lichtenberger Schlossbichtuifl statt.



Dem Hl. Martin zu Ehr wurde ein Licherumzug organisiert, der uns ausgehend vom Kirchplatz, bis zur St. Christina Kirche in Pinet geführt hat. Bevor der Umzug startete, führten unsere Kinder ein besonderes Theaterstück in Dialekt auf, dass die Geschichte des Hl. Martins darstellte. Als besonderer Gast kam Martin mit seinem Pferd, der uns dann alle zusammen bis nach Pinet begleitete. Der Aufstieg war gesäumt von heimeligen Lichtern; die Andacht wurde von Stefan Bagamoro gestaltet und im Anschluss verköstigten uns die Bäuerinnen von Lichtenberg mit selbst gemachten Kiachl/Krapfen und wärmendem Tee.



Im November/Dezember bastelten die freiwilligen Mitarbeiterinnen der Biblio-

thek mit weiteren helfenden Frauen aus dem Dorf verschiedene Adventskränze, die vorbestellt werden konnten. Am 1. Adventsonntag wurde zusammen mit dem KVW weitere adventliche Weihnachtsdekorationen verkauft.

In Zusammenarbeit zwischen der Bibliothek und der Grundschule Lichtenberg haben die Kinder während beider Elternsprechtag Kaffee und Kuchen an die wartenden Eltern bzw. Lehrer verkauft. Mit dem Erlös konnte die Bibliothek Lichtenberg Bücherwünsche der Lehrerinnen ankaufen.

Im Jänner fand ein gemeinsam organisierter Spielenachmittag zusammen mit den Senioren statt. Die Kinder spielten zusammen mit den Senioren Karten, Mensch-ärgere-dich-nicht und andere Brettspiele. Die Senioren genossen die Zeit mit den Kindern sehr und freuen sich auf ein weiteres Treffen im nächsten Schuljahr.



Im April wurde aus dem Buch „Wach auf, kleine Blume“ vorgelesen und im Anschluss konnten die Kindergartenkinder verschiedene Bilder gestalten. Für die Grundschulkind fand am 23. April eine Bastelaktion mit der Bibliotheksleiterin aus Prad, Marion Eberhöfer statt, bei der aus alten Büchern etwas Neues entstand. Vielen Dank an dieser Stelle an Marion; den Kindern hat es sehr gut gefallen.





Einmal im Monat besuchen die Kindergarten-Kinder sowie die Grundschüler die Bibliothek, wobei sie immer wieder gerne auch im Anschluss viele Bücher ausleihen, um zu Hause weiterzulesen.

Auf diesem Weg möchten wir alle Kindergarten-, Grundschul- und Mittelschul-Kinder aus Lichtenberg zu unserer diesjährigen „Sommerferien-Challenge“ einladen. Nähere Details zu dieser neuen Challenge gibt es Ende Mai in der Bibliothek. Wir freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme.

Auch der Sommerlesepreis findet in diesem Jahr wieder statt, und zwar vom 31. Mai bis 30. September. Es kann jeweils ein Buch ausgeliehen werden und zu jedem Buch sind drei Fragen zu beantworten. Alle Kinder im Grundschulalter sind

eingeladen fleißig Bücher auszuleihen und den Fragebogen richtig auszufüllen, denn am Ende warten wieder viele tolle Preise. Wir freuen uns, wenn auch im Sommer wieder fleißig gelesen wird und wir uns in der Bibliothek treffen werden.

Ganz zum Schluss möchten wir uns bei den Lichtenberger Schlossbichtuifl und bei den Bäuerinnen Lichtenberg recht herzlich bedanken, die die Bibliothek mit einer großzügigen Spende unterstützt haben.

*Die Freiwilligen Mitarbeiterinnen  
der Bibliothek Lichtenberg*

BIBLIOTHEK PRAD

## Autorenlesung mit Karl Olsberg in der Bibliothek



### Hier einige Aussagen der Kinder 4B

- Es war toll, dass wir entscheiden konnten, was wir tun.
- Er hätte gekonnt mehr betonen. Aber sonst gut.
- Wir fanden es toll. Wir fanden, er hätte bei manchen Stellen mehr betonen können. Aber wir fanden es trotzdem toll.
- Ich hoffe, dass du wieder kommst. Deine Autorenlesung war sehr toll!!

Am Freitag, 12. April ist der bekannte Autor Karl Olsberg in die Bibliothek gekommen. Karl Olsberg ist ein bekannter Autor aus Deutschland. Er hat den 4. Klassen der Grundschule Prad und der 4. Klasse der Grundschule Lichtenberg aus dem

interaktiven Buch „Das Dorf“ vorgelesen, welches besonders die Jungs begeisterte, die sich bereits gut in der Minecraft-Welt auskennen. Mit seiner spannenden Geschichte, bei der die Kinder und die Lehrpersonen den Verlauf mitbestimmen

konnten, entfachte Olsberg die Fantasie der jungen Leser und Leserinnen und ermutigte sie, aktiv zu werden. Die Autorenlesung war wieder ein Erfolg und zeigte, wie Bücher die Vorstellungskraft junger Menschen beflügeln können.



## Liesmich – Leggimi 2024

Bereits im April 2024 ging es mit der Sommerleseaktion „Liesmich-Leggimi“ los. Alle Leser/innen von 11 bis 99 Jahren können aus einer Bücherliste von 40 Büchern in deutscher und 40 in italienischer Sprache auswählen, wobei jeweils die Hälfte Jugendbücher und die Hälfte Romane für Erwachsene sind. Die Bücherliste umfasst Romane, Graphic-Novels und auch Sachbücher. Die Bücher gibt es in öffentlichen Bibliotheken, Schulbib-

liotheken sowie in den Buchhandlungen. Ab Schulende befinden sich die deutschen Jugendbücher in der Bibliothek Prad. Auf der Homepage [liesmich.bz.it](https://liesmich.bz.it) können sich alle Interessierten registrieren. Vom 23. April bis zum 30. September ist es möglich, zu den gelesenen Büchern eine Quizfrage zu beantworten oder einen Kommentar dazu abzugeben. Damit ist man dann auch schon im Lostopf für die 200 Sachpreise.



# Kinder-Sommerlesepreis für Grundschüler 2024

Der Sommerlesepreis für Kinder im Grundschulalter findet auch diesen Sommer wieder statt. Die Bücher werden den Kindern in der vorletzten Schulwoche in der Schule vorgestellt. Ab 10. Juni können die Bücher zum Sommerlesepreis in der Bibliothek dann ausgeliehen werden. Über 150 Bücher stehen den Mädchen und Jungs zur Ausleihe zur Verfügung.

## Wie macht man mit:

Für die 1. + 2. Klassen: Zu jedem Buch sind 2 Fragen zu beantworten. Bücher ausleihen, Quiz zu den Büchern richtig ausfüllen und in der Bibliothek abgeben. Je mehr Bücher man liest, desto mehr Gewinnchancen hat man.

NEU! Für die 3., 4. + 5. Klassen: Bücher ausleihen, Antolin-Quiz ausfüllen, Buch

in die Bibliothek zurückbringen. Achtung: 90 % der Antolin-Fragen pro Buch müssen richtig sein, damit das Buch gewertet wird! Für den SLP werden neue Antolin-Zugangsdaten von der Bibliothek erstellt und beim ersten Ausleihen ausgeteilt. Es gibt auch dieses Jahr wieder viele Sachpreise zu gewinnen.

Der Sommerlesepreis endet am 13. September 2024. Voraussichtlich zum „Tag der Bibliotheken“ Ende Oktober findet dann als Abschluss der Sommerleseaktion das „Leserfest“ statt. Wir werden uns wieder ein tolles Programm dazu überlegen. Wie jedes Jahr wird die fleißigste Leserin und der fleißigste Leser prämiert und es werden viele Sachpreise unter den anwesenden Kindern verlost. Wir freuen uns auf viele Kinder.



## SOMMERLESEPREIS 2024

- Zeitraum:** vom 10. Juni bis 13. September 2024
- Für wen:** Kinder im Grundschulalter
- Was:** neue Bücher für Jungs und Mädchen
- Wie funktioniert:** Buch ausleihen und Fragen richtig beantworten
- 1.+ 2. Klasse: fülle den Quizzettel vollständig aus und gib ihn in der Bibliothek ab
  - 3., 4. + 5. Klasse: Antolin Quiz (Zugangsdaten bekommst du in der Bibliothek)

Beim Leserfest im Herbst werden dann die fleißigsten Leser prämiert.



## VERANSTALTUNGEN IM JUNI

**Donnerstag, 06. Juni 2024 ab 15:00 Uhr**  
Vorlese- und Bastelnachmittag in der Bibliothek – Vorlesen und Basteln für Kinder bis 6 Jahren in der Bibliothek Prad. Wir freuen uns auf euch.

**Montag, 10. Juni 2024**  
Start Sommerlesepreis 2024 für Grundschüler – Wir freuen uns auf viele Leserinnen und Leser.

**23. April bis 30. September 2024**  
Landesweite Sommerleseaktion Liesmich 2024 für Jugendliche

## BUCHTIPP DES MONATS

**Ein unendlich kurzer Sommer**  
Roman von Kristina Pfister

**Feinfühlig, atmosphärisch und intensiv – ein Roman über den einen Sommer, der alles verändert.**

Wo soll man eigentlich hin, wenn man vor sich selbst davonläuft? In irgendeinen Zug einsteigen und bis zur Endstation fahren? So jedenfalls landet Lale auf dem heruntergekommenen Campingplatz an diesem See, der fast zu schön ist. Sie hilft dem alten, grantigen Besitzer Gustav beim Renovieren der maroden Bäder, füttert die flauschigen Kaninchen, trägt jeden Tag die gleiche, alte Latzhose und schweigt. Bis Christophe diese vermeintliche Ruhe durcheinanderbringt. Christophe mit den dunklen Augen, angereist vom anderen Ende der Welt, auf der Suche nach seinen Wurzeln. Christophe, der zu spüren scheint, was Lale fühlt. Gemeinsam erleben sie den einen Sommer, der bleibt: Flirrende Hitze, glitzerndes Wasser, gemeinsame Floßfahrten, ausgebleichenes Haar.



# Öffnungszeiten

Die Öffnungszeiten der Bibliothek Prad bleiben das ganze Jahr über dieselben (auch während der Sommermonate):

## Bibliothek Prad

Montag 09:00 Uhr – 11:30 Uhr  
14:30 Uhr – 17:00 Uhr  
Dienstag 09:00 Uhr – 11:30 Uhr  
14:30 Uhr – 17:00 Uhr

Mittwoch 09:00 Uhr – 11:30 Uhr  
18:30 Uhr – 19:30 Uhr  
Donnerstag 09:00 Uhr – 11:30 Uhr  
14:30 Uhr – 17:00 Uhr  
Freitag 09:00 Uhr – 11:30 Uhr

## Sommerferien der Bibliothek Prad

17.06.2024 bis einschließlich 21.06.2024

## Leihstelle Lichtenberg

während der Sommermonate  
(Schulferien):

Donnerstag 17:00 Uhr – 18:30 Uhr

## Sommerferien der Leihstelle Lichtenberg

05.08.2024 bis einschließlich 17.08.2024

## Wohlfühlen auf allen Ebenen – Vortrag mit Silvia Gasser

Im Zuge der Nachhaltigkeitstage in Prad fand am 03. Mai eine besondere Veranstaltung statt, die nicht nur Wissen vermittelte, sondern auch Inspiration für ein bewussteres und gesünderes Leben bot. Unter dem Motto "Wohlfühlen auf allen Ebenen" referierte Silvia Gasser von LC Kuchl vor einem interessierten Publikum über gesunde Ernährung, Selbstreflexion und Achtsamkeit im Alltag. Silvia Gasser ist vielen von uns bekannt. Als Gründerin von LC Kuchl setzt sie sich aktiv für einen nachhaltigen Lebensstil ein und teilt ihr Wissen gerne mit anderen.

Ihr Vortrag lockte über 30 Personen in die Bibliothek, die gespannt darauf waren, mehr über einen stressfreieren und bewussteren Lebensstil zu erfahren. Der Vortrag von Silvia war äußerst interessant und inspirierend. Neben Tipps für gesunde Ernährung betonte sie die Bedeu-



tung von Selbstreflexion und Achtsamkeit im täglichen Leben. Ein zentrales Thema war die Idee, dass gesunde Ernährung mehr ist als nur ein Mittel zum Abnehmen. Vielmehr soll Essen Energie spenden und nicht müde machen – ein Ansatz, der bei vielen Zuhörern auf offene Ohren stieß. Nach einer informativen Stunde voller spannender Inhalte hatten die Teilnehmer die Möglichkeit, Fragen zu stellen, Silvis Kochbücher zu



kaufen und selbstgebackenen Brownie sowie hausgemachtes Gemüsebrot zu verkosten. Insgesamt war die Veranstaltung "Wohlfühlen auf allen Ebenen" ein voller Erfolg und zeigte, wie wichtig es ist, sich bewusst mit seiner Gesundheit und seinem Wohlbefinden auseinanderzusetzen. Ein herzlicher Dank geht an Silvia Gasser für ihren inspirierenden Vortrag und an alle Teilnehmer für ihr Interesse und ihre Offenheit.

## Auch wir waren dabei! Bücherflohmarkt und Basteln mit alten Büchern

Die Bibliothek beteiligte sich am Nachhaltigkeitsfest mit einem Bücherflohmarktstand und einer Orimoto-Aktion (japanische Buchfaltkunst). Der Flohmarkt bot eine vielfältige Auswahl an gebrauchten Büchern gegen eine freiwillige Spende. Die Orimoto-Aktion war besonders beliebt bei Kindern, die mit Begeisterung Blumen aus alten Seiten alter Bücher zauberten.



# Bezirksgemeinschaft Vinschgau übernimmt Polizeidienst

Das Konzept des übergemeindlichen Ortspolizeidienstes im Vinschgau, mit zusätzlich den Gemeinden Naturns und Plaus, sieht als 4. Schritt die Übernahme der Beamten und Funktionäre durch die Bezirksgemeinschaft Vinschgau vor. Dieser wichtige Schritt des Übergangs der Beamten/Funktionäre zu einem gemeinsamen Arbeitgeber ermöglicht unter anderem eine strukturierte Führung, Organisation und Koordination der Dienste, sowie die Möglichkeit durch Spezialisierungen innerhalb einer Stabsstelle den Dienst weiter auszubauen, um somit den Gemeindeverwaltungen und der Bevölkerung einen professionellen Dienst zur Verfügung zu stellen. Die wesentlichen Neuerungen haben zur Folge, dass die Dienste gebündelt und koordiniert angeboten und die Kosten für Personal- und Investitionen, wie Ankäufe von Geräten, Fahrzeuge und persönlicher Schutzausrüstung der Beamten, zentral ausgeschrieben und nach einem, zwischen Gemeinden und Bezirksgemeinschaft, ausgearbeiteten Verteilungsschlüssel, mit Kostenbeteiligung durch die Autonome Provinz Bozen, an die Gemeinden verrechnet werden können. Für die Gemeinden bedeutet dieser Schritt der Weiterentwicklung, dass nicht wie bisher ein oder einige wenige Beamte den Dienst in den Ortschaften versehen, sondern auf ein Team von spezialisierten Beamten zurückgegriffen werden kann. Die Streifendienste führen täglich Kontrollen in den einzelnen Gemeinden durch. Ebenso werden LKW- und Motorräder im Rahmen von programmierten Schwerpunktkontrollen überprüft. Zur Überprüfung der Einhaltung von Kurzparkzeiten und kostenpflichtigen Parkplätze werden Beamte abgestellt bzw. werden diese von den Streifendiensten durchgeführt, ebenso wie Geschwindigkeits- und Verkehrskontrollen, sowie die Erhebung von Verkehrsunfällen. Für Fragen der Bevölkerung, Anträge für Genehmigungen und Anordnungen, Rekurse und Anzeigen, werden in den Gemeinden vor Ort Bürozeiten angeboten, in der Regel von Beamten/Funktionären besetzt, welche bereits dort angestellt waren. Das zentrale Abfindungsbüro in



Schlanders steht zu Bürozeiten unter Tel. 338/4934117 oder E-Mail [infopol@bzgvin.it](mailto:infopol@bzgvin.it) für Informationen oder Fragen zur Verfügung. Anträge oder Mitteilungen werden vom zentralen Büro gefiltert und die diensthabenden Beamten oder die zuständigen Funktionäre mit der Bearbeitung beauftragt.

Die von den einzelnen Gemeindeverwaltungen gewünschten Kontrollen, Überprüfungen und Maßnahmen erfolgen grundsätzlich in Absprache zwischen Bürgermeister/in und der Führung des gemeindeübergreifenden Ortspolizeidienstes, welcher zudem zeitnah über Ereignisse in der Gemeinde in Kenntnis gesetzt wird und periodische Informationen über den Dienst erhält.

Eine Neustrukturierung eines Dienstes bringt auch verwaltungstechnische Änderungen bei Organisation und Abläufen mit sich, entsprechend ist es u.a. notwendig, dass Anträge für notwendige Verkehrsregelungen, wie Straßensperrungen oder Einbahnregelungen, frühzeitig gestellt werden, damit ausreichend Zeit für Überprüfung, evt. notwendige Lokalausweise, Ansuchen an andere Ämter und Dienststellen, besteht und notwendige Maßnahmen und Dokumente erstellt werden können.



Die Dienste vor Ort richten sich schwerpunktmäßig nach den Notwendigkeiten der jeweiligen Ortschaften, auch unter Berücksichtigung u.a. von saisonalen Bedingungen, geplanter Veranstaltungen und Verkehrsflüssen. Eine zentrale Organisation ermöglicht es somit, auch nach Öffnung der Passstraßen, im Rahmen der personellen Verfügbarkeiten, auch gezielte Streifendienst, auch an Sonn- und Feiertagen oder in den Abendstunden einzurichten.

Für verschiedene Themenbereiche, wie Konzepte für Parkplatzbewirtschaftung, Verkehrsplanung und -konzepte, Zivilschutz, rechtliche Aspekte, Sicherheitsaspekte und organisatorische Aspekte bei der Planung von Veranstaltungen, stehen den Gemeinden in dieser Form zusätzlich Mitarbeiter/Führungskräfte zur Verfügung auf welche – auch für Dringlichkeitsmaßnahmen – unmittelbar zurückgegriffen werden kann.

Mit 1. Mai 2024 ist der Beamte Ugo Morelli, Mitarbeiter der Bezirksgemeinschaft Vinschgau, wird im übergemeindlichen Streifendienst eingesetzt und übernimmt wie bisher die verwaltungstechnischen Aufgaben in der Gemeinde Prad am Stilfs-erjoch, unterstützt durch andere Polizeibeamte und koordiniert durch den gemeindeübergreifenden Ortspolizeidienst. Grundsatz der gemeinschaftlichen Führung des Ortspolizeidienstes unter einem Arbeitgeber ist es, einen koordinierten Dienst mit professionellen Bearbeitungsmethoden gezielt einzusetzen, sowie punktuell Maßnahmen im Sinne der geltenden Straßenverkehrsordnung, Gerichtspolizei und öffentlichen Sicherheit, mit Hauptaugenmerk auf Prävention, einzusetzen.

TOURISMUSVEREIN PRAD

## Zweite Auflage der Stelvio Night

Nur noch wenige Wochen bis zur zweiten Ausgabe der Stelvio Night, ein Event der Einzigartigkeit wo es für die Teilnehmenden wieder darum gehen wird, die Stilfserjoch Passstraße bei Nacht erleben zu dürfen. Am 14. Juni wird zu diesem Anlass die legendäre Stilfserjoch Straße von 20:00 bis 02:00 Uhr für den motorisierten Verkehr gesperrt sein und sich ganz den Radfahrern und Fußgängern öffnen. Magisch anmutend werden die letzten sieben Kilometer von der Franzens- bis zur Passhöhe von 21:30 bis 02:00 Uhr in indirektem Licht getaucht werden, um den Besuchenden den Weg auf 2.757 Meter zu weisen. Unter dem Titel „Challenge your menu“ wird es heißen an fünf unterschiedlichen Genusspunkten entlang der Strecke von Trafoi bis zur Passhöhe regionale Köstlichkeiten zu genießen. Die Gasthäuser entlang der Straße als auch der lokale Produzent in Kehre 10 lassen sich dafür etwas Besonderes für euch



einfallen. Ob zu Fuß, mit dem (E-)Rad oder anderen nicht-motorisierten Fortbewegungsmitteln. Alle sind eingeladen in der Nacht vom 14. Juni 2024 eine genussvolle Reise entlang der Stilfserjoch Passstraße zu unternehmen. Bei Schlechtwetter wird die Veranstaltung auf den darauffolgenden Samstag, 15. Juni 2024

verschoben. Alle Interessierten aus dem Gemeindegebiet von Prad und Stilfs können sich noch bis am 04. Juni zum Starttarif anmelden. Weitere Infos auch unter Tel. 0473 616 034 oder E-Mail tv@prad.info.

*Für den Tourismusverein Prad, Peter Pfeifer*

AVS PRAD

## „Dorfputztag“



Dietmar Gander

Am Samstag, 6. April war es wieder so weit. Der AVS Prad organisierte in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Prad und dem Jugendtreff Prad auch dieses Jahr wieder, die inzwischen zur Tradition gewordene, Müllsammelaktion. Rund 40 Personen, darunter sehr viele Kinder und Jugendliche, nahmen dieses Jahr an dieser lobenswerten Veranstaltung teil. Ausgerüstet mit Handschuhen und Müllsäcken machten sich um 13:30 Uhr bei schönstem Wetter alle auf den Weg um in Prad und Umgebung die Straßen und

Spazierwege vom Müll zu befreien. Die Gemeinde stellte ihr eigens umgebautes Rad zur Verfügung, mit welchem einige die Wege etwas abseits des Dorfes abfahren konnten. Dieses Jahr war erfreulicherweise weniger Müll im Gebüsch zu finden als die Jahre zuvor – allerdings konnten auch diesmal wieder 450 kg verschiedenster Müll, 24 kg Reifen und 100 kg Eisenmüll gesammelt werden. Der Müll wurde vom Gemeindeauto eingesammelt und entsorgt. Gegen 17 Uhr trafen alle wieder beim Treffpunkt des

Pausenhofs der Grundschule ein. Wie jedes Jahr gab es wieder Würstchen mit Brot für den Hunger und verschiedenste Säfte (alles gesponsert vom AVS Prad) um den Durst zu stillen. Besonders die Kinder haben schon sehnsüchtig darauf gewartet. Sicherlich wird auch nächstes Jahr wieder ein solcher „Dorfputztag“ stattfinden, wobei wir hoffen, dass die Aktion hoffentlich nicht mehr (jedes Jahr) notwendig sein wird.

*Für den AVS Prad, Nadin Ortler*

# Workshop „Bewegtes Lernen“



Bei schönstem Sonnenschein fand am Freitag, 12. April im Pausenhof der Grundschule Prad der Workshop zum Thema „Bewegtes Lernen“ statt. Dieser Workshop war die Folgeveranstaltung des im Februar abgehaltenen Vortrags zum Thema „Bewegtes Lernen“. Auch der Workshop wurde wieder in Zusammenarbeit zwischen KFS, Zweigstelle Prad und dem Bildungsausschuss Prad organisiert. Die kompetente Ansprechpartnerin und Referentin war Simone Spechtenhauser, sie ist Mentaltrainerin, Lern-

coach und hat langjährige Erfahrung im Bereich Bewegung mit Kindern. Insgesamt 65 Kinder mit ihren Begleitpersonen verbrachten einen spannenden Nachmittag beim bewegten Lernen. Die teilnehmenden Kinder und ihre Eltern als Begleitpersonen wurden in drei Gruppen, der jeweiligen Altersstufe entsprechend, aufgeteilt. Spielerisch erhielten sie Einblick in einfache Übungen und Spiele, welche es uns erleichtern sich auf eine Aufgabe zu konzentrieren, die Konzentration zu steigern, sich Abläufe und

Informationen zu merken und unsere Hand-Auge-Koordination zu trainieren. Gemeinsam mit ihren Kindern konnten so die Eltern, die im Februar erlernten Tipps, umsetzen und zusammen mit den eigenen Kindern einüben. Im Anschluss an den Workshop bestand noch die Möglichkeit sich mit der Referentin direkt auszutauschen und auf spezifische Fragen zum eigenen Kind einzugehen.

*Für den KFS-Prad und für den Bildungsausschuss Prad, Daniela Kobler*

## Neuer Vorstand im ELKI Obervinschgau VfG

Im Rahmen der jährlichen Mitgliederversammlung des Eltern Kind Zentrums Obervinschgau, fanden heuer die Neuwahlen des Vorstandes statt. Fünf ehemalige Vorstandsmitglieder und gleichzeitig Gründungsmitglieder des ELKI Obervinschgau haben sich bereit erklärt, sich erneut der Wahl zu stellen. Anna Brenner, Barbara Stecher und Claudia Rauner standen nach einer dreijährigen Amtszeit nicht mehr als Vorstandsmitglieder zur Verfügung. Wir möchten uns bei Anna, Barbara und Claudia nochmals herzlich für die wertvolle Zusammenarbeit im Vorstand bedanken und freuen uns sehr, dass sie das ELKI weiterhin aktiv unterstützen werden. In den neuen Vorstand (2024-2027) gewählt wurden folgende acht Vorstandsmitglieder: Valentina Burger (Gemeinde Prad), Beatrix Abarth (Gemeinde Mals), Marion Januth (Gemeinde Mals), Mirjam Spieß (Gemeinde Taufers), Veronika Thaler (Gemeinde Mals), Natalie Telser (Gemeinde Graun), Marion Leggeri (Gemeinde Mals) und Manuela Fritz-Frey (Gemeinde Graun).



**Im Bild: hinten von links: Manuela, Marion L., Mirjam, Valentina und Beate; vorne von links: Marion J., Veronika und Natalie**

Am Montag, den 22. April fand die erste Vorstandssitzung mit der internen Wahl der Präsidentin und der Aufgabenverteilung im neuen Vorstand statt. Nachdem Natalie Telser nicht mehr als Präsidentin zur Verfügung stand, wurde Valentina Burger einstimmig zur neuen Präsidentin des ELKI Obervinschgau gewählt. Der neue gewählte Vorstand möchte sich

bei allen Mitgliedsfamilien, dem gesamten ELKI Team und allen, die das ELKI Obervinschgau in irgendeiner Form unterstützen herzlich bedanken. Wir blicken gespannt auf die kommenden drei Jahre unserer Amtszeit und freuen uns sehr weiterhin ein buntes Angebot für Familien und in der Erwachsenenbildung im Obervinschgau zu bieten.

# Heiliger Florian schau auf uns

Pünktlich, um kurz nach 8:00 Uhr morgens marschierte die Prader Musikkapelle zusammen mit ihren Freunden von der Trachtenkapelle Illerzell aus dem Landkreis Neu-Ulm vor dem Gasthof Stern auf, wo die aktiven Wehrfrauen und -männer, die Jugendfeuerwehrmitglieder, Ehrenmitglieder, Patinnen und Förderer sowie Ehrengäste bereits warteten. Anschließend setzte sich der ganze Zug in Richtung Pfarrkirche in Bewegung, um dort bei einer festlich zelebrierten Messfeier den hl. Florian, Schutzpatron der Feuerwehr, zu ehren und um seinen Beistand zu bitten. Hochwürden Florian Öttl, Pfarrer der Seelsorgeeinheit Ortlergebiet und zugleich Bezirksfeuerwehrkurat im Obervinschgau ging in seiner Predigt vor allem auf die höchste Form der Nächstenliebe ein, nämlich sich für seine Mitmenschen aufzuopfern, so wie es auch die freiwilligen Feuerwehrleute und viele andere ehrenamtlich Tätige alle Tage tun. Sie, aber auch ihre Familien zu Hause und die Arbeitgeber, haben sich den Dank der Allgemeinheit mehr als verdient, müssen aber auch für Kritik offen sein. Den aktiven Wehrleuten empfahl er, sich in schwierigen Momenten nicht davor zu scheuen, den hl. Florian anzurufen. Im Zuge der Messfeier wurde ein, vom Förderer Roland Veith entworfenes und Markus Wunderer umgesetztes, ca. 1,5 m großes Abbild des hl. Florian gesegnet, welches demnächst außen an der Fassade des Zivilschutzentrums angebracht werden soll. Anschließend an die hl. Messe waren alle zu einem kleinen Umtrunk, betreut von den Prader Bäuerinnen, auf dem Pfarrplatz eingeladen, bis die Feuerwehr zum Hotel Garden Park abmarschierte, um dort den festlichen Teil des Tages zu begehen. Der Kommandant Ronald Veith eröffnete die Veranstaltung und begrüßte die Feuerwehrmitglieder und Ehrengäste. Nach einer Gedenkminute für die verstorbenen Mitglieder blickte man noch einmal auf das vergangene Jahr zurück. Insgesamt leistete man bei den vielfältigen Tätigkeiten über 8.000 ehrenamtliche Stunden. Mit 67 Einsätzen gehört die Prader Wehr im Bezirk Obervinschgau zur einsatzreichsten. Zusätzlich ist sie mit ihren 61 aktiven Mitgliedern die personenstärkste Wehr



Dietmar Gander

**Angelobung, v. l. Patrik Gapp, Fähnrich Horst Theiner, Oligert Bodi, Leon Zoderer und David Niederegger**

des Bezirks und liegt mit ihren 8 Wehrfrauen auch beim Frauenanteil an erster Stelle. Den Höhepunkt der Feier bildeten die Ehrungen und die Angelobung neuer Wehrleute.

Mit dem Verdienstkreuz in Bronze, für die 15-jährige aktive Tätigkeit ausgezeichnet wurden Zugkommandant-Stellvertreter Christof Burger (Gruppenkommandant-Stellvertreter von 2015-2020), Wehrmann Pascal Gander und Wehrmann Thomas Zoderer. Mit dem Verdienstkreuz in Silber, für die 25-jährige aktive Tätigkeit ausgezeichnet wurden Wehrmann Manuel Prugger (Zugkommandant-Stellvertreter von 2010-2015), Wehrmann Robert Zischg und Ewald Veith, welcher auf Grund der Vollendung des 65. Lebensjahres, aus dem aktiven Dienst ausschied, wurde auf Grund seines langjährigen Einsatzes für die Prader Wehr (45 Jahre aktiver Dienst, davon 30 Jahre Ausschussmitglied, 5 Jahre Zugkommandant-Stellvertreter, 3 Jahre Zugkommandant, 12 Jahre Kommandant-Stellvertreter, 15 Jahre Kommandant) zum Ehrenkommandanten ernannt.

Dietmar Gander, welche die verschiedenen Tätigkeiten der Feuerwehr bereits seit einigen Jahren fotografisch festhält, wurde als Förderer aufgenommen. Neu angelobt wurden die Wehrmänner Oligert Bodi, Patrik Gapp (Kassier), David Niederegger und Leon Zoderer. Vor den Schlussworten des

Kommandanten hatten die Vertreter des Bezirksverbandes, der Gemeinde, der Eigenverwaltung, der Behörden, der Blaulichtorganisationen und der Raiffeisenkasse Gelegenheit ihre Grußworte zu überbringen. Ronald Veith bedankte sich bei allen Unterstützern und seiner Mann- und Frauschaft. Er bat diesen Dank zu Hause an die Familien und die Arbeitgeber weiterzugeben.

Anschließend lies man den Tag beim gemeinsamen Mittagessen und vielen gemeinsamen Erinnerungen gemütlich ausklingen.

An dieser Stelle möchten wir uns herzlich bei der Musikkapelle Prad und der Trachtenkapelle Illerzell für die Begleitung beim Einmarsch und die feierliche Umrahmung sowie beim Herrn Pfarrer Florian Öttl für die festliche Gestaltung der Messe, bei den Bäuerinnen für die Betreuung beim Umtrunk auf dem Pfarrplatz und beim Team des Hotel Garden Park für die wunderbare Bewirtung beim Mittagessen bedanken.



# Die Lichtenberger Bäuerinnen und ihre Aktivitäten mit dem neuen Ausschuss



Seit Dezember 2023 gibt es bei den Bäuerinnen in Lichtenberg einen neu zusammengesetzten Ausschuss. Hier möchten wir berichten, was wir alles erlebt und organisiert haben. Als Auftakt im vergangenen Jahr haben wir das beliebte Preiskarten durchgeführt. Ihm folgte die Ausrichtung des Josefi-Kirchtags auf dem Lichtenberger Berg im Frühling. Im Herbst haben wir die traditionellen Feste im Dorf mitgestaltet: im September die Almabfahrt zusammen mit den Bauern, im Oktober Erntedank mit Unterstützung der Fraktion beim anschließendem Frühschoppen zur Einweihung des Fraktionshauses und im November die Martini-Feier zusammen mit der Bibliothek Lichtenberg. Als zusätzliche Aktionen haben wir auf der Weihnachtsfeier der Gemeindemitarbeiter/innen von Prad gekocht und beim Brauchtumsfest in Prad mit selbstgemachter Preiselbeermarmelade eine Spendenaktion für die Kirche zu den Heiligen 3 Brunnen durchgeführt. Bei allen Veranstaltungen wurden wir von den Frauen der SBO tatkräftig mit leckeren Kuchen, Nachspeisen und langjähriger Erfahrung beim Krapfen machen unterstützt. Wir vom Ausschuss sind in diesem Jahr recht schnell zu einem guten Team zusammengewachsen und konnten so mit Freude heuer weitere Aktionen auf die Beine stellen. Es begann wieder mit dem Punktesocken, an dem 104 Spieler/innen teilgenommen haben. Es wurde eifrig gekartet, und zu guter Letzt sind alle glücklich und viele mit sehr schönen und großzügigen Preisen nach Hause gegangen. Anfang März konnten wir die Buchautorin und Referentin Irene Hager zu einem Kurs „Fermentieren von Gemüse“ gewinnen. Nach

einer kleinen Einführung und Verkostung ging es ran ans Schneiden, Einsalzen, Kneten, abfüllen und Geduld haben. Denn erst nach gut 2–3 Wochen kann das Gemüse dann gegessen werden. Die Nachfrage zum Workshop war sehr groß und wir mussten leider einige Interessierte vertrösten. Der BA Prad hat uns diese Veranstaltung großzügig mitfinanziert. Vielen Dank hierfür. Auch die Josefi-Feier auf dem Berg haben wir wieder gestaltet. Wir haben Norbert Punter zur Feier eingeladen und bedanken uns posthum nochmals für die schöne Gestaltung. Im Anschluss an die Andacht gab es bei herrlichem Sonnenschein an der Stallmauer der Familie Ruffinatscha ein Frühschoppen mit guten Würsten, Kuchen, Musik und Kartenspiel. Im April folgte dann als Höhepunkt des Frühlings ein Ausflug nach Tschars, den wir bei bestem

Wetter und gut gelaunt durchführen konnten. Es gab eine Weinverkostung im Himmelreich-Hof, ein Mittagessen im Panoramahotel Himmelreich und eine Gartenbesichtigung bei der neuen Bezirksbäuerin Elisabeth Tappeiner. Es war ein sehr schöner Tag und wir hatten viel Zeit, um uns auszutauschen, die Geselligkeit zu pflegen, neue Ideen zu erhalten und das Miteinander zu genießen. Mit jeder Aktion wächst der Zusammenhalt unter den Frauen, und es wird uns bewusst, wie viel Freude das Miteinander machen kann und wie wichtig unsere Gemeinschaft ist. Darum möchten wir uns bei allen bedanken, die uns unermüdlich mit leckeren Kuchen und bei den größeren Veranstaltungen auch tatkräftig unterstützen.

*Der Ausschuss der SBO Lichtenberg*

Wir suchen Verstärkung als

## Verwaltungs- assistent/in (6. FE)



für den Bereich Finanzen

**Teilzeit oder Vollzeit - mit unbefristetem Vertrag**

Ob ausgebildete/r Buchhalter/in oder Quereinsteiger/in, der/die motiviert ist, sich in die Welt der Zahlen einzuarbeiten

### Wir bieten:

- Flexible Arbeitszeiten
- Möglichkeit individueller Gehaltszulagen
- Berufliche Aufstiegsmöglichkeiten
- Junges dynamisches Team

Abgabetermin Gesuche: 07.06.2024

Für Informationen bezüglich Zugangsvoraussetzungen und Bewerbungen: Tel. 0473 057000 oder [info@gemeinde.prad.bz.it](mailto:info@gemeinde.prad.bz.it)

# Nach der Saison ist vor der Saison

Motivierte Athletinnen und Athleten, einige Rennerfolge und viel Gemeinschaftserlebnis: Die Sektion Ski des ASV Prad Raiffeisen blickt auf eine erfolgreiche Wintersaison zurück.

Mit dem Saisonende im Skigebiet Sulden ging am 1. Mai auch für die Athletinnen und Athleten der Sektion Ski des ASV Prad eine intensive Wintersaison zu Ende. Ganze 24 Athletinnen und Athleten zählte in der abgelaufenen Saison die VSS-Renngruppe (U8/U10/U12), die bis zu elf Rennen absolvierte und unter den Fittichen von Magdalena Hofer und David Schwalt fleißig in Sulden und Schöneben trainierte. Um den Eltern die Logistik zu erleichtern, war an den Trainingstagen werktags ein Kleinbus im Einsatz, der für den verlässlichen Transport der Kinder ab bzw. bis Schlanders sorgte.

Mit zwölf Athletinnen und Athleten war im vergangenen Winter die Grand Prix-Renngruppe (U14/U16) aktiv, die bis zu 16 Rennen bestritt. In zahllosen Trainingseinheiten in Sulden, in Trafoi und am Watles bereitete Trainer Tamino Rungg sie bestmöglich darauf vor. In der FIS-Gruppe (U18/U21) schließlich gaben fünf Athleten bei zwölf Rennen zum Marlene-Cup und weiteren internationalen FIS-Rennen ihr Bestes. Und die Erfolge blieben nicht aus: Francesco Zucchini alias „Zucca“ wurde in Sestriere U21-Italienmeister im Riesenslalom, Vize-Italienmeister im Slalom und im SuperG, womit er sich die U21-Juniorengesamtwertung und damit die Aufnahme in die Nationalmannschaft sicherte. Yanik Gunsch konnte sich über den Skicross-Italienmeistertitel der allgemeinen



Thomas Tschennett

**Mit Einsatz und Motivation dabei: Die Athletinnen und Athleten der VSS-Renngruppe mit den Trainern Magdalena Hofer und David Schwalt**

Klasse freuen. Auf Platz drei in der Abfahrt fuhr Tessja Rungg bei den U21-Landesmeisterschaften.

Bei der U12 holte sich Jeremias Marth den Vize-Landesmeistertitel im Skicross sowie Platz drei im Riesentorlauf. Und Julian Gietl freute sich bei den U10-Landesmeisterschaften im Riesentorlauf über den fünften Platz.

„An Einsatz, Motivation und Wettkampfgest hat es in dieser Saison sicher nicht gefehlt“, unterstreicht Sektionsleiter Helmut Telser. „Auch den Eltern, die ihre Kinder und Jugendlichen immer unterstützen, ist ein großes Lob auszusprechen. Ohne das erfolgreiche Zusammenspiel von Elternhaus, Athletinnen und Athleten und Verein wäre das alles nicht möglich.“ Neben den Trainings- und Wettkampferfahrungen stehen in der Sektion Ski vor allem der Spaß am Skifahren und das gemeinschaftliche Erlebnis im Vordergrund. Letzteres wird auch bei verschie-

den Trainingslagern gepflegt: So ging es für die VSS-Gruppe im Dezember zum Trainingslager nach Pfefelders. Die Grand-Prix-Gruppe schlägt ihre Zelte hingegen im Kaunertal und in der Skihalle „Alpenpark Neuss“ auf. Mit Pfingsten beginnt nun die neue Trainingssaison und damit das vom Verein organisierte Sommer- und Trockentraining. Der nächste Winter kommt schließlich bestimmt.

Als einziger Skiclub zwischen Latsch und Mals konnte die Sektion Ski des ASV Prad Raiffeisen auch im Winter 2023/24 wieder die Anfängerskikurse in den Weihnachtsferien in Dorfnähe in „Pfasch“ anbieten. Sie erfreuen sich seit Jahren großer Beliebtheit und sorgen für den nötigen Nachwuchs in den Amateurgruppen.

## Verdienter Saisonabschluss der Prader Langläufer

Am ersten Samstag im Mai feierte die Sektion Langlauf des ASV Prad Raiffeisen Werberings in der Sportbar den Abschluss der Saison 2023-24. Sektionsleiterin Barbara Folie blickte in ihren Worten an die zahlreich erschienenen Mitglieder auf eine erfolgreiche Saison zurück. Einmal erfolgreich im Sinne der

zahlreichen, von den Vereinsathleten bestrittenen Wettkämpfe. Von Raiffeisen Cup Rennen über Landesmeister bis hin zu Italienmeisterschaften in- und außerhalb der Landesgrenzen war hier alles mit dabei. Einmal aber auch was die unzähligen Stunden an Trainings und Vorbereitungen anbelangt. Und nicht

zuletzt erfolgreich den Zusammenhalt innerhalb der Sektion betreffend, was die Abhaltung von Sektionsveranstaltungen anbelangt. Im Wesentlichen bei der Verköstigung beim Transalpine Run im vergangenen Herbst und bei der Organisation der Langlaufrennen in diesem April in Sulden.



Ein Dank richtete die Sektionsleiterin an alle Athleten, den Trainern, den Eltern, den Betreuern und den Sponsoren.

Chef-Trainerin Simone Spechtenhauser durfte in einem Bildvortrag die Trainings- und Wettkampfsaison im Detail Revue passieren lassen, um im Anschluss die Trainingsfleißigsten Athleten zu prämiieren. Mit dabei auch Sara Hutter, die ihre ersten Langlaufschritte in der Sektion erlernte und auch viele weitere wichtige Trainingsjahre Verein verbrachte, mittlerweile aber für die Polizeisportgruppe

an den Start geht. Gegessen wurde auch und so durften sich die Anwesenden über eine gescheite Mahlzeit freuen.

Wie geht es im Sommer weiter? Die Jahrgänge 2013 und älter sind seit Mitte Mai bereits wieder auf den Skirollern unterwegs. Die jüngeren Jahrgänge werden mit Beginn der Sommerferien wieder ins Training starten. Im August dieses Sommers steht dann auch wieder ein gemeinsames Trainingslager an, welches nicht nur gut für die Fitness, sondern auch gut für eine starke Gemeinschaft sein wird.

In Summe wird sich auch heuer das Sommertraining wieder abwechslungsreich gestalten und mit Trainings auf Skirollern, beim Laufen, zu Fuß am Berg oder bei Koordinationsübungen eine solide Basis für einen erfolgreichen Winter 2024/25 schaffen.

Ein Dank des Sektionsausschusses gilt all jenen, die zur gelungenen vergangenen Saison mit beigetragen haben.

*Für die Sektion Langlauf,  
Peter Pfeifer*

## Stilfserjoch Stelvio Trail Run – Ausgabe Nr. 7



Stelvio Trail Run



Jochmarsch

Am Samstag, den 20. Juli 2024 ist es wieder soweit! Der Stelvio Trail Run, dieses einzigartige Laufevent für Profis, Hobbysportler oder Wanderer (mit oder ohne Wanderstöcken), findet zum siebten Mal statt. Für jeden und für jede steht eine passende Strecke zur Auswahl. Dabei sein ist alles! Hunderte Athleten aus 12 Nationen werden erwartet, um an der Startlinie im Kreuzweg zu stehen und das Stilfserjoch bezwingen. Das OK-Team hat sich erneut für die Streckenvariante abseits der Stilfserjochstraße entschieden. Zu bewältigen sind 21 Kilometer mit 2.100 Höhenmeter im Aufstieg. Von Prad aus geht es über Patzleid, Stilfs, Fraggles, die Furkelhütte und dem Goldseeweg bis hinauf zum Ziel nahe der Garibaldihütte. Aus drei verschiedenen Wettbewerben können die Teilnehmer wählen um zum Ziel auf über 2.800 m Seehöhe zu gelangen: Jochmarsch mit Walking Stöcken, Just for Fun und Classic (wettbewerbsmäßig) ohne Stöcke.

Die Veranstaltung ist jedes Jahr nur dank der Beteiligung der Prader Bevölkerung mit ihren Vereinen und Verbänden bzw. den öffentlichen Verwaltungen möglich. Die Zuschauer entlang der Strecke sind herzlich eingeladen, die Sportler lautstark anzufeuern und ihnen so einen Ausdruck der Gastfreundschaft mit auf dem Weg zu geben. Wir, als Organisatoren freuen uns natürlich sehr darüber, wenn Bürger und Bürgerinnen aus unseren Gemeinden an der Veranstaltung selbst teilnehmen und dieses Event unterstützen. Ab 12.00 Uhr des Veranstaltungstages lädt das OK-Team gemeinsam mit dem Jägerverein Prad zum Festbetrieb im Grundschulhof Prad (bei schlechter Witterung im Raiffeisensaal aquaprad) ein. Die Preisverteilung findet um 16.00 Uhr statt.

**Hier schon einmal vorab eine Info zu den Straßensperren:** Die Veranstalter werden auch heuer wieder bemüht sein, die Sperrungen im Dorf so gering als

möglich zu halten. Die betroffenen Anrainer werden erneut schriftlich informiert. Wir danken für euer Verständnis. Alle Infos zur Veranstaltung gibt es unter [www.stelviomarathon.it](http://www.stelviomarathon.it) oder gerne persönlich bei den OK-Team Mitgliedern.

*OK-Team Stelvio Marathon,  
Claudia Tscholl*

### Samstag, 20.07.2024

- 07:15 Uhr Start  
,Jochmarsch' 21 km
- 08:00 Uhr Start  
,Stelvio Trail Run' 21 km
- 09:50 Uhr Erste Zielankunft  
,Stelvio Trail Run' auf der Passhöhe des Stilfserjochs
- ab 12:00 Uhr Festbetrieb  
im aquaprad
- 16:00 Uhr Preisverteilung  
beim aquaprad-Startgelände

# Traditioneller Gumser Kirchta „Jörgi“

Auch in diesem Jahr, am 24. April, durften die Gumser ihren traditionellen Kirchta „Jörgi“ feiern. Im Gedenken an den Hl. Georg wurde am Morgen im Rahmen dieses höchsten Gumser Feiertag in der Kirche St. Georg in Agums die Heilige Messe gefeiert. Anschließend luden die Organisatoren des FC Agums zum Festbetrieb am Festplatz bei Gargitz. Die Witterungsbedingungen waren, fast schon traditionell, wechselhaft und kühl. Nichtsdestotrotz gesellten sich im Laufe des Tages immer mehr „Kirchtagänger“ zum Festplatz und bis zum Abend hin waren Zelt und Festplatz samt Bier- und Weinbudel gut gefüllt. Für Speis und Trank war natürlich bestens gesorgt und die Besucher durfte sich über Deftiges von Rolis Grill und hausgemachte Kuchen freuen. Neu mit dabei waren die Freilandhühner vom Südtiroler Bio Gigger. Auch bei den Getränken gab es Neuigkeiten wie etwa ein Bio-Bier von Starckenberger als auch den eigens kreierten Gumser Cocktail. Erstmals mit dabei auch die Bewerbe im „Soalziachn“ wo sich bei der Premiere auf Anhieb sieben Mannschaften aus Prad, Lichtenberg und



Schluderns meldeten. Ein Publikums-magnet wie sich herausstellte. Zahlreiche Zuschauer folgten den Anstrengungen der „Ziachr“ und feuerten diese mit lauten Zurufen an. Den Sieg holten sich nach insgesamt 14 kräfteaubenden „Ziachn“ die Berger aus Schluderns. Ein

herzliches Vergelt's Gott gilt allen freiwilligen Helfern, Freunden, Gönner, Sponsoren und Grundbesitzern, die zum gelungenen „Jörgi“ beigetragen haben.

*Für den FC Agums,  
Peter Pfeifer*

## Termine im Juni

jeden Donnerstag | 09:30–11:00 Uhr

### **Offener Elterntreff**

Gymnastikraum Sprengelstützpunkt | KFS Prad

06.06. | 15:00 Uhr

### **Vorlese- und Bastelnachmittag für Kinder von 3–6 Jahren**

Bibliothek Prad | Bibliothek Prad

07.06.–08.06.

### **Vinschger Beach Soccer Cup 2024**

Sportzone Prad | ASV Prad Fußball

08.06. | 8:45 Uhr

### **Mountainbiketour Ofenpass (CH)**

Münstertal | AVS Sektion Prad

09.06.

### **Herz-Jesu-Fuirt**

Prad | AVS Sektion Prad

11.06.

### **Vinschger Seniorenwanderung**

Piburgersee – Ötztal (A) | AVS Sektion Prad

14.06. | 20:00–23:59 Uhr

### **Stelvio Night**

Stilfserjoch | Tourismusverein Prad

16.06. | 13:00 Uhr

### **Klettersteig Trafoi**

Trafoi | AVS-Jugend

24.06. | 08:00–14:00 Uhr

### **Sonta Hons Markt**

Dorfzentrum Prad | Gemeinde Prad

25.06.

### **Vinschger Seniorenwanderung**

Pordoipass – Bindelweg – Dolomiten | AVS Sektion Prad

## Abänderungen an den Wiedergewinnungs- und Durchführungsplänen der Gemeinde Prad am Stilfserjoch



Sämtliche von der Gemeindeverwaltung genehmigten Abänderungen an den Wiedergewinnungs- und Durchführungsplänen betreffend das Gemeindegebiet von Prad am Stilfserjoch werden auf der Amtstafel der Gemeinde ([www.gemeinde.prad.bz.it](http://www.gemeinde.prad.bz.it)) und im Südtiroler Bürgernetz unter [www.provinz.bz.it/de/institutionelle-veroeffentlichungen/akten-raumplanung.asp](http://www.provinz.bz.it/de/institutionelle-veroeffentlichungen/akten-raumplanung.asp) veröffentlicht. Dort können die Beschlussmaßnahme und die technischen Unterlagen konsultiert werden.

### ICH WURDE GEBOREN - APRIL 2024

Zischg Elsa, 02.04.2024

Zischg Luna, 24.04.2024

### ALLES GUTE - APRIL 2024

Ortler Josef, 14.04.1927

Gianordoli Heinrich, 25.04.1930

Ebensperger Ferdinand, 11.04.1932

Platter Wwe. Brunner Margherita,  
12.04.1932

Zischg Wwe. Wallnöfer Anna,  
23.04.1932

Thanei Wwe. Dietrich Cristina Maria,  
09.04.1934

Zischg verh. Fahrner Rosa, 25.04.1934

Fleischmann Wwe. Wallnöfer Theresia,  
08.04.1935

Brenner Wwe. Masiero Maria Anna,  
19.04.1935

Wallnöfer Elmar Georg, 24.04.1935

Stillebacher Georg, 07.04.1938

Gemassmer Wwe. Wallnöfer Rosa

Theresia, 10.04.1938

Gander Wwe. Karner Anna Maria,  
16.04.1938

Muntetschiniger Siegfried, 23.04.1938

Zoderer Franz Josef, 02.04.1939

Larcher Wwe. Richter Maria Luigia,  
21.04.1939

Stillebacher Wwe. Koch Rosa,  
12.04.1940

Eller Wwe. Reinstadler Veronika  
Theresia, 20.04.1940

Bayard verh. Dialer Amelie,  
06.04.1942

Eberhöfer Helmut Franz, 11.04.1942

Götsch verh. Zischg Ursula Rosa,  
15.04.1942

Müller verh. Zoderer Erika Margherita,  
28.04.1942

Veith Robert, 07.04.1943

Riedl Werner, 16.04.1943

Gander Walter, 18.04.1943

Baldi Leonardo, 19.04.1943

Mayr verh. Gruber Paulina, 26.04.1944

## NÜTZLICHE KONTAKTE

### Apotheke

KÖLLEMANN DR. PATRIZIA  
Kreuzweg 2, Prad, Tel. 0473 616 144  
Öffnungszeiten: 08.30–12.30 und 14.30–18.30 Uhr  
Donnerstagnachmittag geschlossen

### Bibliothek

ÖFFENTLICHE BIBLIOTHEK PRAD  
Kreuzweg 4/b, Tel. 0473 617 060  
E-Mail: [bibliothek@gemeinde.prad.bz.it](mailto:bibliothek@gemeinde.prad.bz.it)  
Öffentlicher Internetpoint  
MO: 09.00–11.30 Uhr, 14.30–17.00 Uhr  
DI: 09.00–11.30 Uhr, 14.30–17.00 Uhr  
MI: 09.00–11.30 Uhr, 18.30–19.30 Uhr  
DO: 09.00–11.30 Uhr, 14.30–17.00 Uhr  
FR: 09.00–11.30 Uhr

### LEIHSTELLE LICHTENBERG

E-Mail: [bibliothek.lichtenberg@outlook.com](mailto:bibliothek.lichtenberg@outlook.com)  
DI: 16.00–17.30 Uhr  
DO: 09.00–10.00 Uhr (Krabbelgruppe)  
und 14.30–16.00 Uhr

### Ärzte

Prad, Silberstr. 31,  
Tel. 0473 616 029 oder Tel. 379 16 22 609  
DR. GIUSEPPE CAMILETTI  
MO: 15.00–16.00 Uhr in Glurns  
16.00–18.30 Uhr in Prad,  
DI: 15.00–18.00 Uhr, MI: 09.00–12.30 Uhr,  
DO: 09.00–12.30 Uhr, FR: 09.00–12.30 Uhr

### DR. RAFFAELE LENDI

Tel. 351 12 44 470  
MO: 15.00–18.30 Uhr, DI: 09.00–12.30 Uhr,  
MI: 09.00–12.30 Uhr,  
DO: 09.00–12.30 Uhr (nur mit Vormerkung),  
FR: 09.00–12.30 Uhr

### BLUTABNAHME

MI: 07.00–08.00 Uhr (nur mit Vormerkung)

### VERWALTUNG SPRENGEL

(Ex-Krankenkasse)  
MI: 09.00–10.30 Uhr

### Gemeindeämter

#### SEKRETARIAT

Telefon: 0473 057 000 · Fax: 0473 616 722  
E-Mail: [sekretariat@gemeinde.prad.bz.it](mailto:sekretariat@gemeinde.prad.bz.it)

#### LIZENZAMT, WAHLAMT UND MELDEAMT

Telefon: 0473 057 010 · Fax: 0473 616 722  
E-Mail: [lizenzamt@gemeinde.prad.bz.it](mailto:lizenzamt@gemeinde.prad.bz.it)

#### STANDES- UND MELDEAMT

Telefon: 0473 057 008 · Fax: 0473 616 722  
E-Mail: [demografische.aemter@gemeinde.prad.bz.it](mailto:demografische.aemter@gemeinde.prad.bz.it)

#### BUCHHALTUNG

Telefon: 0473 057 005, 0473 057 006  
Fax: 0473 616 722  
E-Mail: [buchhaltung@gemeinde.prad.bz.it](mailto:buchhaltung@gemeinde.prad.bz.it)

#### BAUAMT

Telefon: 0473 057 012 · Fax: 0473 616 722  
E-Mail: [bauamt@gemeinde.prad.bz.it](mailto:bauamt@gemeinde.prad.bz.it)

#### LIEGENSCHAFTSSTEUER UND GEBÜHREN

Telefon: 0473 05 70 13 · Fax: 0473 616 722  
E-Mail: [steueramt@gemeinde.prad.bz.it](mailto:steueramt@gemeinde.prad.bz.it)

#### GEMEINDEPOLIZEI

Telefon: 0473 057 011 · Fax: 0473 616 722  
E-Mail: [gemeindepolizei@gemeinde.prad.bz.it](mailto:gemeindepolizei@gemeinde.prad.bz.it)

#### GEMEINDEBAUHOF

Telefon: 349 06 24 220

#### ÖFFNUNGSZEITEN RECYCLINGHOF

DI: 13.00–17.00 Uhr, SA: 08.00–11.30 Uhr

## IMPRESSUM

HERAUSGEBER:  
Bezirksmedien GmbH - Ermächtigung  
des Landesgerichtes Nr. 19/1993

EINTRAGUNG IM ROC Nr. 3226/1994

DRUCKEREI: Ferrari Auer

ADRESSE:  
Grüblstraße 142, 39028 Schlanders

VERANTWORTLICH IM SINNE  
DES PRESSEGESETZES: Josef Laner

TITELTHEMA: Werner Altstätter

KOORDINATION: Karoline Lösch

GRAFIK UND LAYOUT:  
Astrid Lanbacher | Manuel Platzgummer



Platz für **Tradition.**

**Zum Beispiel für deine Werte.**  
Und was ist dir wichtig?

Als Südtiroler Bank sind wir mit der lokalen Kultur und unserem Brauchtum fest verwurzelt. Südtirol ist einzigartig und darum fördern wir seine kulturelle Vielfalt. [www.raiffeisen.it](http://www.raiffeisen.it)



**Raiffeisen**  
Meine Bank